

# Statistischer Bericht

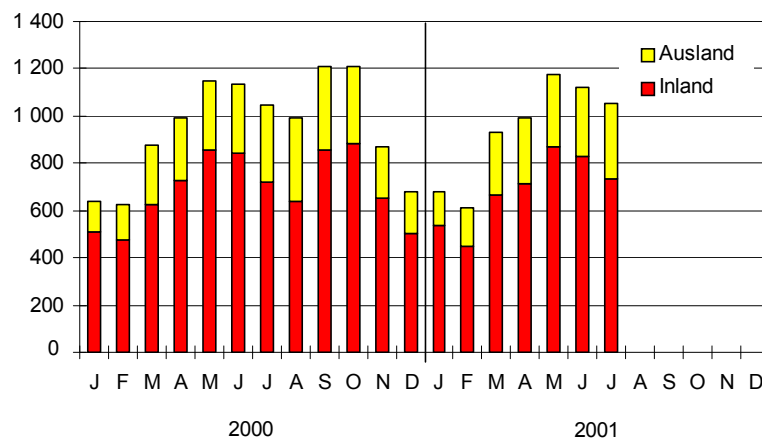
G IV 1 / G IV 2 - m 07/01

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Juli 2001

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2000 nach Herkunft**

Tausend



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
	<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2000 nach Herkunft ..... 1
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 1999 nach Herkunft ..... 6
Allgemeine Hinweise	4	Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 1999 ..... 6
Erhebungsmerkmale	5	
Definitionen	5	
Ergebnisse kurz gefasst	6	
Datenangebot	11	
Datenangebot		<b>Tabellen</b>
aus dem Sachgebiet	11	1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2001 nach Betriebsart und Herkunft ..... 7
Lieferung	11	2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2001 nach Betriebsart ..... 7
Kosten	11	3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2001 nach Herkunftsländern ..... 8
Allgemeines		4 Betriebe, Betten, Gäste und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2001 nach Bezirken ..... 9
Informationsangebot	11	5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2001 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ..... 10
Liefer- und		
Zahlungsbedingungen	12	

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
G IV 1 / G IV 2 - m 07/01

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

monatlich

### Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

### Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen. In Ergänzung der monatlichen Statistik wird im Abstand von sechs Jahren die sogenannte Kapazitätserhebung der Beherbergungsstätten durchgeführt, die vor allem Ergebnisse über die Angebotsstruktur der Unterkünfte liefert.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der

Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

#### Methodische Hinweise

1994 ist der Katalog der Herkunftsländer von Gästen mit Wohnsitz im Ausland modifiziert worden; Vergleiche mit früheren Jahren sind dadurch teilweise nicht möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1, Hrsg.: Statistisches Bundesamt Wiesbaden Verlag Metzler-Poeschel, Stuttgart

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik in Berlin 1992 bis 1996; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1998, Heft 5, S. 212.
- Langer, A.: Fremdenverkehr 1997 in Berlin und ausgewählten deutschen Großstädten; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1999, Heft 1, S. 22.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik in den Bezirken Berlins 1998; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1999, Heft 2, S. 66.
- Evers, K.: Woher kommen die Besucher Berlins? „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1999, Heft 8, S. 312.
- Förster, C.: Japanische Touristen in Berlin - Monatsschrift 1999, Heft 10, S. 392.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Erhebungsmerkmale

### Definitionen

#### **Gäste**

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

#### **Übernachtungen**

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

#### **Aufenthaltsdauer**

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

#### **Bettenauslastung**

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

#### **Betriebsarten**

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

#### **Hotels**

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

#### **Gasthöfe**

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

#### **Pensionen**

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

#### **Hotels garnis**

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

#### **Herkunftsländer**

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

#### **Übrige Beherbergungsstätten**

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

### **Gäste**

### **Übernachtungen**

### **Herkunftsländer**

### **Aufenthaltsdauer**

### **Beherbergungsbetriebe**

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Bettenauslastung

## Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Beherbergungsstätten meldeten dem Statistischen Landesamt für den Juli 2001 rund 438 200 Gäste und 1 050 000 Übernachtungen. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres sind das 2,3 Prozent weniger Gäste, jedoch 0,3 Prozent mehr Übernachtungen.

Während die Zahl der Gäste aus Deutschland nur um 0,1 Prozent auf 315 900 abnahm und die Anzahl ihrer Übernachtungen sogar um 1,8 Prozent auf 731 000 stieg, zeigte sich bei den ausländischen Besuchern ein deutlicher Rückgang. Mit 122 300 Gästen

waren es 7,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Sie hatten 319 000 Übernachtungen gebucht (-3,0 Prozent).

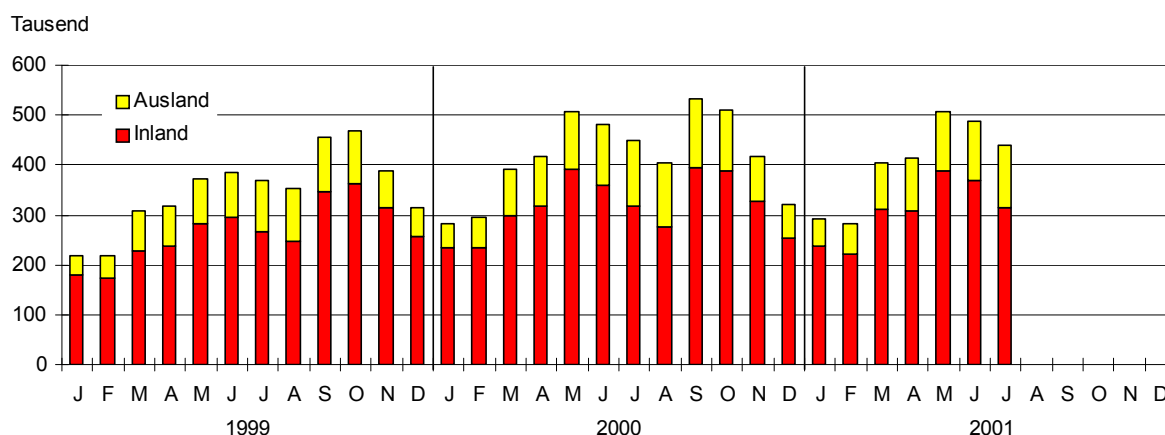
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,3 Tagen.

Von den 122 300 ausländischen Besuchern kamen 80 800 aus Europa, gegenüber Juli 2000 eine Abnahme um 8,3 Prozent. Auch die Zahl der Gäste aus Nord- und Südamerika war rückläufig und verringerte sich um 4,5 Prozent auf 24 200. Aus Asien kamen 12 600 Besucher (-4,9 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien

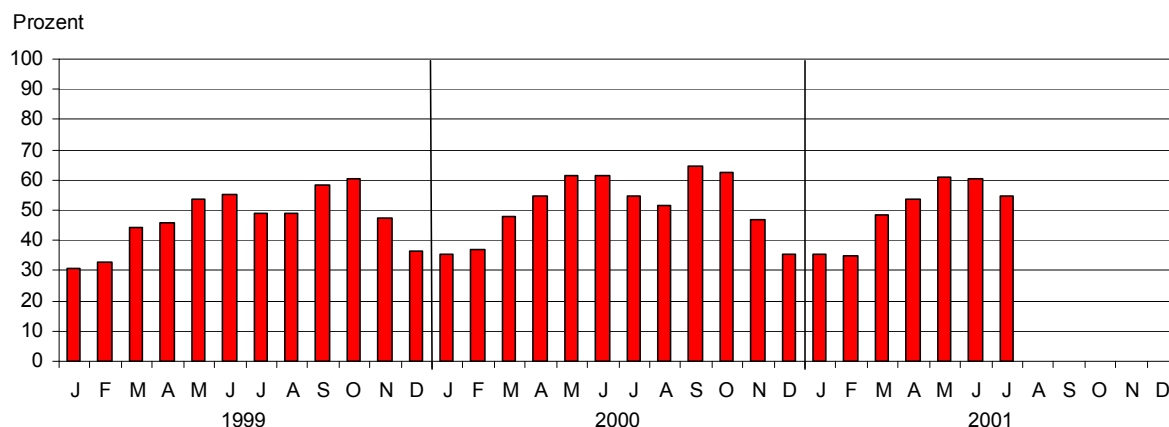
1 800 (-8,9 Prozent). Lediglich die Gruppe der Gäste aus Afrika nahm um 15,5 Prozent zu. Mit 1 000 Besuchern stellte sie jedoch nur ein knappes Prozent aller ausländischen Touristen.

Die 543 Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten konnten im Juli 2001 rund 62 000 Betten anbieten, 200 mehr als vor einem Jahr. Die durchschnittliche Bettenauslastung betrug genau wie im Juli des Vorjahres 54,6 Prozent.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 1999 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 1999



# 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2001 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart —— Wohnsitz der Gäste	Juli 2001					Januar bis Juli 2001				
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels	288 853	- 6,0	659 257	- 3,1	2,3	1 927 618	- 1,9	4 273 502	- 0,8	2,2
Inland	205 926	- 3,2	451 337	- 0,4	2,2	1 446 275	- 2,3	3 083 006	- 0,8	2,1
Ausland	82 927	- 12,2	207 920	- 8,3	2,5	481 343	- 0,6	1 190 496	- 0,8	2,5
Gasthöfe	6 602	3,9	14 188	3,8	2,1	46 534	15,6	101 952	18,2	2,2
Inland	5 701	5,1	12 017	9,0	2,1	40 983	14,1	87 189	17,7	2,1
Ausland	901	- 3,4	2 171	- 17,8	2,4	5 551	28,2	14 763	21,6	2,7
Pensionen	20 780	- 0,3	51 347	- 2,0	2,5	126 107	- 0,9	309 198	- 1,3	2,5
Inland	15 785	4,0	37 185	- 0,2	2,4	100 118	- 0,8	234 209	- 2,7	2,3
Ausland	4 995	- 11,7	14 162	- 6,3	2,8	25 989	- 1,5	74 989	3,1	2,9
Hotels garnis	93 587	3,6	232 642	2,8	2,5	580 595	3,6	1 432 843	4,9	2,5
Inland	68 899	3,0	168 863	2,5	2,5	453 248	3,0	1 076 067	3,8	2,4
Ausland	24 688	5,1	63 779	3,6	2,6	127 347	5,6	356 776	8,4	2,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	409 822	- 3,5	957 434	- 1,5	2,3	2 680 854	- 0,5	6 117 495	0,7	2,3
Inland	296 311	- 1,3	669 402	0,5	2,3	2 040 624	- 0,8	4 480 471	0,5	2,2
Ausland	113 511	- 8,8	288 032	- 5,9	2,5	640 230	0,8	1 637 024	1,5	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	28 382	20,2	92 590	24,3	3,3	148 316	15,2	442 209	14,0	3,0
Inland	19 588	22,6	61 592	19,6	3,1	108 655	13,7	319 137	9,6	2,9
Ausland	8 794	15,3	30 998	34,9	3,5	39 661	19,6	123 072	26,9	3,1
Betriebe Insgesamt	438 204	- 2,3	1 050 024	0,3	2,4	2 829 170	0,3	6 559 704	1,5	2,3
Inland	315 899	- 0,1	730 994	1,8	2,3	2 149 279	- 0,2	4 799 608	1,0	2,2
Ausland	122 305	- 7,4	319 030	- 3,0	2,6	679 891	1,7	1 760 096	2,9	2,6
Außerdem: Campingplätze	12 058	2,5	31 531	1,2	2,6	25 204	- 6,5	72 052	- 9,6	2,9
Inland	6 077	4,4	17 074	9,4	2,8	15 920	- 7,2	48 619	- 8,1	3,1
Ausland	5 981	0,6	14 457	- 7,0	2,4	9 284	- 5,2	23 433	- 12,6	2,5

## 2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2001 nach Betriebsart

Betriebsart	Juli 2001				Januar bis Juli 2001	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotels	153	- 1	39 344	- 0,9	54,1	51,1
Gasthöfe	24	-	1 132	8,8	40,4	42,4
Pensionen	47	- 2	2 875	- 2,8	57,6	50,5
Hotels garnis	266	- 5	14 113	2,1	53,2	48,1
Zusammen	490	- 8	57 464	- 0,1	53,7	50,1
Übrige Beherbergungsstätten	53	- 2	4 560	5,9	65,5	48,2
Insgesamt	543	- 10	62 024	0,3	54,6	50,0

<sup>1)</sup> Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2001 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2001						Januar bis Juli 2001					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	315 899	- 0,1	730 994	1,8	69,6	2,3	2 149 279	- 0,2	4 799 608	1,0	73,2	2,2
darunter Berlin	2 353	- 35,2	6 476	- 27,9	0,6	2,8	18 662	- 0,8	47 049	- 3,4	0,7	2,5
Ausland	122 305	- 7,4	319 030	- 3,0	30,4	2,6	679 891	1,7	1 760 096	2,9	26,8	2,6
Europa	80 811	- 8,3	206 448	- 5,1	64,7	2,6	472 900	1,6	1 209 186	2,8	68,7	2,6
Baltische Staaten	297	- 2,0	700	- 7,9	0,2	2,4	1 747	- 2,8	4 510	1,1	0,3	2,6
Belgien	2 570	- 19,5	6 465	- 21,4	2,0	2,5	16 399	- 2,0	40 552	- 1,4	2,3	2,5
Dänemark	5 786	- 5,6	15 516	- 4,5	4,9	2,7	35 429	- 2,0	91 904	- 2,1	5,2	2,6
Finnland	1 784	- 21,8	4 776	- 14,5	1,5	2,7	7 804	- 17,0	19 251	- 18,0	1,1	2,5
Frankreich	4 682	- 4,1	12 278	- 4,5	3,8	2,6	33 739	- 5,8	84 202	- 6,8	4,8	2,5
Griechenland	763	- 19,0	2 710	- 4,2	0,8	3,6	5 361	4,0	17 504	6,2	1,0	3,3
Vereinigtes Königreich	12 865	- 16,5	31 250	- 10,5	9,8	2,4	77 720	5,4	185 801	6,7	10,6	2,4
Irland, Republik	705	- 10,6	1 681	4,9	0,5	2,4	3 930	- 2,6	9 997	28,5	0,6	2,5
Island	124	- 14,5	316	6,0	0,1	2,5	770	- 6,0	2 348	- 4,5	0,1	3,0
Italien	7 233	- 5,2	19 957	- 5,6	6,3	2,8	48 062	3,7	137 460	1,7	7,8	2,9
Luxemburg	821	10,6	2 389	42,4	0,7	2,9	3 193	4,5	8 525	11,8	0,5	2,7
Niederlande	9 069	0,4	23 002	1,7	7,2	2,5	44 793	5,6	115 504	7,0	6,6	2,6
Norwegen	2 265	- 13,5	4 798	- 16,9	1,5	2,1	12 371	- 5,0	26 973	- 4,3	1,5	2,2
Österreich	3 652	- 3,6	9 796	10,6	3,1	2,7	23 862	2,0	63 232	10,5	3,6	2,6
Polen	1 809	- 6,3	3 766	- 10,9	1,2	2,1	13 609	- 3,2	29 026	5,9	1,6	2,1
Portugal	1 018	3,5	3 169	21,8	1,0	3,1	4 440	- 11,1	12 878	- 6,8	0,7	2,9
Russland	1 406	9,3	5 109	5,7	1,6	3,6	9 861	10,6	30 761	0,8	1,7	3,1
Schweden	7 207	- 24,6	14 808	- 22,6	4,6	2,1	37 354	- 10,9	84 095	- 10,5	4,8	2,3
Schweiz	7 189	3,1	18 227	7,3	5,7	2,5	39 995	9,2	100 105	8,5	5,7	2,5
Spanien	6 293	5,1	16 687	- 0,3	5,2	2,7	26 421	18,7	75 646	21,5	4,3	2,9
Tschechische Republik	633	7,1	1 350	5,3	0,4	2,1	5 233	7,4	11 870	14,5	0,7	2,3
Türkei	383	- 37,9	1 143	- 46,0	0,4	3,0	3 287	- 10,5	9 274	- 5,3	0,5	2,8
Ungarn	439	27,6	1 548	31,4	0,5	3,5	3 181	11,5	9 351	1,5	0,5	2,9
Sonstige europäische Länder darunter	1 818	- 8,8	5 007	0,1	1,6	2,8	14 339	8,6	38 417	7,1	2,2	2,7
Europ. GUS-Staaten (o. Russland) <sup>2)</sup>	445	43,1	995	8,5	0,3	2,2	3 720	53,9	10 796	32,5	0,6	2,9
Kroatien	110	- 9,1	371	2,5	0,1	3,4	753	- 27,0	2 319	-	0,1	3,1
Slowakei	78	- 13,3	266	- 1,8	0,1	3,4	764	- 5,4	2 165	- 7,0	0,1	2,8
Afrika	1 048	15,5	3 301	10,7	1,0	3,1	6 133	14,9	20 206	13,4	1,1	3,3
Republik Südafrika	257	4,9	782	- 9,9	0,2	3,0	1 421	- 0,8	5 102	11,3	0,3	3,6
Sonstige afrikanische Länder darunter	791	19,5	2 519	19,2	0,8	3,2	4 712	20,7	15 104	14,1	0,9	3,2
Ägypten	141	93,2	643	99,1	0,2	4,6	871	48,6	3 139	47,6	0,2	3,6
Nigeria	-	- 100,0	-	- 100,0	-	x	72	- 32,7	216	- 32,1	0,0	3,0
Asien	12 647	- 4,9	32 665	- 2,4	10,2	2,6	61 453	- 3,0	152 996	- 4,4	8,7	2,5
Arabische Golfstaaten	926	306,1	2 349	99,4	0,7	2,5	3 537	121,6	9 933	61,2	0,6	2,8
China VR, einschl. Hongkong	1 554	- 15,9	3 640	- 18,2	1,1	2,3	8 311	2,8	17 909	- 3,5	1,0	2,2
Israel	1 966	- 9,3	6 528	6,1	2,0	3,3	8 095	11,9	25 207	12,8	1,4	3,1
Japan	5 319	- 13,1	12 176	- 19,1	3,8	2,3	28 462	- 1,4	63 092	- 5,8	3,6	2,2
Süd-Korea	456	4,3	1 386	23,6	0,4	3,0	1 870	0,2	5 336	- 27,5	0,3	2,9
Taiwan	766	65,8	1 558	81,4	0,5	2,0	1 868	3,9	3 827	- 9,4	0,2	2,0
Sonstige asiatische Länder darunter	1 660	- 18,2	5 028	7,9	1,6	3,0	9 310	- 33,1	27 692	- 19,8	1,6	3,0
Indien	240	126,4	779	46,2	0,2	3,2	1 080	1,8	3 511	- 15,1	0,2	3,3
Thailand	56	- 5,1	131	12,0	0,0	2,3	639	37,7	1 763	16,4	0,1	2,8
Amerika	24 197	- 4,5	66 706	3,2	20,9	2,8	119 503	7,4	328 862	8,8	18,7	2,8
Kanada	1 734	- 22,8	5 268	- 5,7	1,7	3,0	9 109	10,2	27 760	18,9	1,6	3,0
USA	17 559	- 8,3	47 802	- 2,1	15,0	2,7	92 835	7,4	253 006	7,6	14,4	2,7
Mittelamerika und Karibik	2 682	91,0	7 064	120,7	2,2	2,6	6 379	24,0	15 956	29,7	0,9	2,5
darunter Mexiko	2 196	156,5	5 605	165,5	1,8	2,6	4 370	63,2	10 863	66,3	0,6	2,5
Brasilien	1 057	11,6	3 195	11,4	1,0	3,0	4 387	8,4	12 912	10,8	0,7	2,9
Sonstige südamerikanische Länder darunter Argentinien	1 165	- 27,1	3 377	- 18,6	1,1	2,9	6 793	- 7,7	19 228	- 3,2	1,1	2,8
	473	- 16,3	1 449	- 18,2	0,5	3,1	2 907	- 1,4	8 870	- 0,4	0,5	3,1
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 750	- 8,9	5 500	11,5	1,7	3,1	8 692	1,2	25 075	4,8	1,4	2,9
Ohne Angaben des Wohnsitzes	1 852	- 26,7	4 410	- 19,9	1,4	2,4	11 210	- 23,5	23 771	- 22,2	1,4	2,1
Insgesamt	438 204	- 2,3	1 050 024	0,3	100,0	2,4	2 829 170	0,3	6 559 704	1,5	100,0	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine



**4 Betriebe, Betten, Gäste und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2001 nach Bezirken**

Bezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeit raum	Ange- botene Betten	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- monat in %	Gäste				Übernachtungen			
					ins- gesamt	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %
Juli 2001												
Mitte	83	3	16 802	- 2,9	122 971	1,0	41 943	- 4,3	285 263	2,2	106 414	- 0,7
Friedrichshain-Kreuzberg	31	- 1	3 389	- 2,8	29 744	4,3	5 677	- 6,7	71 595	6,7	16 339	3,6
Pankow	24	-	2 219	3,4	15 479	- 10,5	3 098	- 40,6	37 204	- 1,6	8 481	- 30,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	186	- 2	16 733	0,7	116 850	- 7,9	35 917	- 13,7	291 646	- 5,5	100 630	- 6,7
Spandau	22	-	2 286	12,6	13 396	3,4	2 445	- 7,9	30 961	4,1	6 299	- 6,6
Steglitz-Zehlendorf	41	- 1	2 505	- 1,0	17 543	39,2	3 621	52,1	51 599	31,3	13 809	56,1
Tempelhof-Schöneberg	35	-	3 475	- 0,7	30 060	- 2,1	11 725	- 9,5	64 563	- 1,9	25 433	- 10,4
Neukölln	20	- 4	3 728	- 2,3	21 424	- 22,9	4 620	- 4,4	49 674	- 12,9	10 671	- 12,4
Treptow-Köpenick	30	- 1	2 850	6,0	18 192	6,9	3 232	34,9	44 704	13,8	8 103	32,4
Marzahn-Hellersdorf	19	- 2	818	- 9,1	5 458	- 1,7	302	- 18,2	9 846	- 3,6	739	- 15,1
Lichtenberg	17	- 1	3 802	9,7	21 965	3,4	5 828	16,1	56 545	1,3	13 398	2,5
Reinickendorf	35	- 1	3 417	2,2	25 122	- 3,7	3 897	- 18,8	56 424	- 1,2	8 714	- 12,2
Berlin	543	- 10	62 024	0,3	438 204	- 2,3	122 305	- 7,4	1 050 024	0,3	319 030	- 3,0
Januar bis Juli 2001												
Mitte	x	x	x	x	854 788	1,9	242 959	3,7	1 919 702	1,5	630 052	3,6
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	x	182 994	9,2	28 178	2,0	416 422	14,2	78 344	7,0
Pankow	x	x	x	x	106 185	1,2	21 810	- 4,9	236 472	7,1	54 541	4,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	x	736 950	- 2,2	197 678	0,2	1 781 844	- 1,7	554 815	4,4
Spandau	x	x	x	x	90 982	9,7	13 386	1,1	202 771	12,4	33 017	4,6
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	x	87 706	1,8	14 017	- 2,0	241 283	5,8	44 731	15,2
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	x	191 004	3,3	67 490	10,8	384 654	- 0,1	134 855	2,5
Neukölln	x	x	x	x	149 714	- 8,3	23 476	- 5,2	328 949	- 8,3	57 080	- 15,2
Treptow-Köpenick	x	x	x	x	106 684	3,5	13 888	- 0,3	249 661	1,6	38 933	0,6
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	x	36 889	15,5	2 194	11,1	64 280	4,2	5 049	- 3,1
Lichtenberg	x	x	x	x	134 702	- 4,6	31 804	2,6	342 046	- 2,8	77 924	- 2,9
Reinickendorf	x	x	x	x	150 572	- 8,0	23 011	- 12,5	391 620	8,6	50 755	- 2,9
Berlin	x	x	x	x	2 829 170	0,3	679 891	1,7	6 559 704	1,5	1 760 096	2,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2001 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart —— Größenklasse			Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste			Übernachtungen				
					insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
							absolut	in %			absolut	in %
Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis												
Hotels												
	unter	15 Betten	3	32	187	- 11,8	5	2,7	407	0,5	5	1,2
	15	bis 29 Betten	14	304	1 186	- 13,4	125	10,5	2 620	- 20,3	285	10,9
	30	bis 99 Betten	38	2 431	17 926	16,9	3 206	17,9	38 470	11,1	8 774	22,8
	100	bis 249 Betten	46	8 005	65 271	- 8,5	15 192	23,3	150 211	- 5,4	39 007	26,0
	250	bis 499 Betten	30	10 653	76 154	- 7,8	18 896	24,8	184 880	- 7,7	52 467	28,4
	500	bis 999 Betten	19	13 182	90 913	- 7,4	30 465	33,5	191 849	- 4,3	71 602	37,3
	1000	und mehr Betten	3	4 737	37 216	- 2,7	15 038	40,4	90 820	10,5	35 780	39,4
	Zusammen		153	39 344	288 853	- 6,0	82 927	28,7	659 257	- 3,1	207 920	31,5
Gasthöfe												
	unter	15 Betten	6	69	268	16,5	59	22,0	535	30,2	120	22,4
	15	bis 29 Betten	5	101	408	- 26,2	13	3,2	1 009	- 14,3	43	4,3
	30	bis 99 Betten	10	576	4 335	1,3	609	14,0	8 371	- 7,5	1 571	18,8
	100	und mehr Betten	3	386	1 591	23,2	220	13,8	4 273	41,4	437	10,2
	Zusammen		24	1 132	6 602	3,9	901	13,6	14 188	3,8	2 171	15,3
Pensionen												
	unter	30 Betten	18	387	2 112	9,7	239	11,3	4 784	- 4,5	644	13,5
	30	bis 99 Betten	20	1 289	9 080	- 13,1	2 374	26,1	22 110	- 10,1	6 838	30,9
	100	und mehr Betten	9	1 199	9 588	13,3	2 382	24,8	24 453	7,3	6 680	27,3
	Zusammen		47	2 875	20 780	- 0,3	4 995	24,0	51 347	- 2,0	14 162	27,6
Hotels garnis												
	unter	15 Betten	27	311	1 799	- 11,4	290	16,1	4 728	- 14,7	958	20,3
	15	bis 29 Betten	83	1 754	9 986	- 2,1	1 779	17,8	25 686	0,8	5 071	19,7
	30	bis 99 Betten	125	6 831	45 440	3,9	13 169	29,0	111 448	4,8	33 789	30,3
	100	bis 249 Betten	28	4 249	30 027	7,3	8 272	27,5	71 573	4,9	21 237	29,7
	250	und mehr Betten	3	968	6 335	- 1,4	1 178	18,6	19 207	- 7,1	2 724	14,2
	Zusammen		266	14 113	93 587	3,6	24 688	26,4	232 642	2,8	63 779	27,4
Insgesamt												
	unter	15 Betten	38	436	2 363	- 7,3	360	15,2	5 937	- 10,1	1 110	18,7
	15	bis 29 Betten	118	2 522	13 583	- 2,8	2 150	15,8	33 832	- 2,6	6 016	17,8
	30	bis 99 Betten	193	11 127	76 781	4,0	19 358	25,2	180 399	3,3	50 972	28,3
	100	bis 249 Betten	86	13 839	106 477	- 2,4	26 066	24,5	250 510	- 0,9	67 361	26,9
	250	bis 499 Betten	33	11 621	82 489	- 7,3	20 074	24,3	204 087	- 7,6	55 191	27,0
	500	bis 999 Betten	19	13 182	90 913	- 7,4	30 465	33,5	191 849	- 4,3	71 602	37,3
	1000	und mehr Betten	3	4 737	37 216	- 2,7	15 038	40,4	90 820	10,5	35 780	39,4
	Zusammen		490	57 464	409 822	- 3,5	113 511	27,7	957 434	- 1,5	288 032	30,1
übrige Beherbergungsstätten												
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser												
	unter	30 Betten	3	72	365	- 20,3	60	16,4	936	6,2	122	13,0
	30	bis 99 Betten	15	920	3 674	- 7,7	558	15,2	15 670	- 11,7	4 006	25,6
	100	und mehr Betten	8	1 163	8 918	119,0	1 934	21,7	26 444	104,3	7 641	28,9
	Zusammen		26	2 155	12 957	52,2	2 552	19,7	43 050	36,4	11 769	27,3
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen			31	3 569	25 097	10,8	9 861	39,3	78 071	22,4	29 196	37,4
Insgesamt												
	unter	15 Betten	3	32	86	59,3	7	8,1	309	89,6	16	5,2
	15	bis 29 Betten	6	145	582	- 19,2	84	14,4	1 635	- 5,0	192	11,7
	30	bis 99 Betten	30	1 839	7 523	- 10,3	2 534	33,7	30 824	- 0,4	11 407	37,0
	100	bis 249 Betten	9	1 130	8 465	22,8	2 012	23,8	26 816	29,5	8 235	30,7
	250	und mehr Betten	5	1 414	11 726	55,2	4 157	35,5	33 006	57,9	11 148	33,8
	Zusammen		53	4 560	28 382	20,2	8 794	31,0	92 590	24,3	30 998	33,5
Betriebe insgesamt												
	unter	15 Betten	41	468	2 449	- 5,9	367	15,0	6 246	- 7,7	1 126	18,0
	15	bis 29 Betten	124	2 667	14 165	- 3,6	2 234	15,8	35 467	- 2,7	6 208	17,5
	30	bis 99 Betten	223	12 966	84 304	2,6	21 892	26,0	211 223	2,7	62 379	29,5
	100	bis 249 Betten	95	14 969	114 942	- 0,9	28 078	24,4	277 326	1,4	75 596	27,3
	250	bis 499 Betten	38	13 035	94 215	- 2,4	24 231	25,7	237 093	- 2,0	66 339	28,0
	500	bis 999 Betten	19	13 182	90 913	- 7,4	30 465	33,5	191 849	- 4,3	71 602	37,3
	1000	und mehr Betten	3	4 737	37 216	- 2,7	15 038	40,4	90 820	10,5	35 780	39,4
	Zusammen		543	62 024	438 204	- 2,3	122 305	27,9	1050 024	0,3	319 030	30,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- ZI 11 -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

☐ Abgabe gegen Barzahlung

☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

☐ Fax (max. 10 Seiten)

☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Juli 2000

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht.

Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM / 25,56 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM / 7,66 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.